

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Dienstag, dem 18.08.2015, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende:20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen

Stefan Jegustin

Ketel Lorenzen

Andreas Lundelius

Werner Nicolaisen

Vertreter für Horst
Deyerling

Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Sönke Momsen

Protokollführer

Michael Duggen

Gäste

Ellen Jappsen

zu Top 3 und 4

Seniorenbeirat

Jan Sievertsen

zu Top 5

Zuhörer:7 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Horst Deyerling

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2015
- 3 Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn)
Vorlage: 019/183/2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn)
Vorlage: 019/184/2015
- 5 Vorstellung sowie Beratung und Beschlussempfehlung der Erschließungs-Ausführungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 36
- 6 Wiederherstellung der Waldwege in "Quickhorn"
- 7 Weiteres Vorgehen um den "Mühlenteich"
- 8 Sportplatzentwässerung in der Süderstraße
- 9 Erneuerung des Treibweges in 2016
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bauausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Es sind einige Bürger als Zuhörer anwesend, sowie Frau Jappsen (Ing. Büro Jappsen ,Todt und Bahnsen) , Herr Sievertsen (Planungsbüro Sievertsen) und der Bürgermeister der Stadt Bredstedt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2015)

Die Niederschrift vom 22.06.2015 wird genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn)
Vorlage: 019/183/2015)

Der Plan wird vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen (Frau Jappsen) vorgestellt.

Es kamen keine Anregungen oder Einwände aus der Öffentlichkeit.

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 (Oldenhörn)
Vorlage: 019/184/2015)

Beschlussvorschlag:

Das Planverfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Von einer Umweltprüfung wird gem. § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Nach Beratung beschließt der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt:

1. Der vom Büro Todt und Bahnsen, ausgearbeitete Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 einschließlich Begründung der Stadt Bredstedt wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen .

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Vorstellung sowie Beratung und Beschlussempfehlung der Erschließungs-Ausführungsplanung für den Bebauungsplan Nr. 36)

Der Planer, Herr Sievertsen erläutert das Gebiet des Bebauungsplanes B – 36 der Stadt Bredstedt und die dazugehörigen Ausgleichsflächen.

Er erklärt, dass eine Ausbaubreite von 6,5m vorhanden ist und dieses wenig Gestaltungsmöglichkeit zulasse, da im Begegnungsverkehr mit 5,5m Fahrbahn gerechnet wird. Der Ausbau wurde in Asphaltbauweise gewählt, da dieser die Belastungen während der Bauphase (Hausbau) besser verkraftet . Dieses führt zu einer regen Diskussion. In der Fahrbahn ist eine Pflasterrinne vorgesehen, die einerseits eine optisch auflockernde Funktion andererseits das Wasser der Straße in den Kanal leitet.

Im östlichen Bereich ist laut geol. Gutachten keine Versickerung möglich, diese Grundstücke werden über den Anschluss an einen Kanal entwässert (durch WV Oeversee). Im westlichen Bereich ist eine Versickerung möglich, hier wird der Verband keinen Kanal für Oberflächenwasser bauen. Der Planer berichtet, dass die Straßenentwässerung hier über einen durch die Stadt zu errichtenden und zu unterhaltenden Kanal geplant sei. Wenn man auf diese Leitung verzichte, würde es ein unterschiedliches Ausbaubild zur Folge haben.

Die Kosten werden auf ca. 460.000€ geschätzt, hierin sind enthalten die Kosten für Straßenbeleuchtung sowie Kosten durch den Wasserverband.

Der Bauausschuss empfiehlt mit 6 Stimmen dafür, bei 2 Gegenstimmen den Ausbau in der vorgestellten Form.

Zu Punkt 6 der TO:

(Wiederherstellung der Waldwege in "Quickhorn")

Der Vorsitzende berichtet über die geplanten Einzäunungen , sowie Anpflanzungen in der Waldfläche „Quickhorn“.

Die Wege sollen den Charakter eines Waldweges behalten und nicht in „Schotter“ ausgeführt werden, lediglich die tieferen Löcher werden mit Schotter gefüllt.

Der Bauhof soll ggf. im Winter sich der Wege des „Trimm Dich Pfades“ annehmen.

Zu Punkt 7 der TO:

(Weiteres Vorgehen um den "Mühlenteich")

Der Vorsitzende berichtet über die Besichtigung des Mähbooteinsatzes, nahe Eutin. Die Untere Naturschutzbehörde hat einen Pflegeschnitt zugestimmt, jedoch darf nicht der gesamte Röhricht gemäht werden, sondern nur eine Strecke von ca. 100m.

Der Vorsitzende hat diesbezüglich Gespräche mit einer Fachfirma geführt. Der Röhricht wird gemäht und das Mähgut an das Ufer gebracht, wo von dort der Abtransport erfolgen kann. Die Maßnahme würde ca. 3 Tage dauern und Kosten von 5.000 – 6.000€ verursachen. Die Maßnahme soll Ende September durchgeführt werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Sportplatzentwässerung in der Süderstraße)

Der Bürgermeister erläutert erneut die verschiedenen Möglichkeiten(siehe Protokoll vom 22.06.2015)

Der Bürgermeister hat zwischenzeitlich Rücksprache mit dem Sportverein gehalten und die angedachte Variante (Dachprofil auf den Nebenplätzen) diesen mitgeteilt.

Der ausgebaut Boden, aus den Erschließungsarbeiten des Bebauungsplanes B- 36 soll für die Profilierung genutzt werden. Die Problematik des Bodentransportes wird thematisiert und man kommt zu den Entschluss, den Boden bei Frost auf den Sportplatz zu verbringen um den Flurschaden möglichst gering zu halten. Die Kosten werden auf 25.000-30.000€ geschätzt.

Zu Punkt 9 der TO:

(Erneuerung des Treibweges in 2016)

Der Vorsitzende berichtet über die für 2016 geplante Straßenbaumaßnahme im Treibweg. Es soll eine Auftaktveranstaltung mit den Anwohnern stattfinden. Frau Jensen (AMNF) soll hierzu die Anlieger der Straße ermitteln und einladen. Eine zeitnahe Veranstaltung soll angestrebt werden. Man ist sich einig, dass das Planungsbüro Sievertsen aus Bohmstedt die Planungsleistungen erbringen soll. Der Bürgermeister soll hierzu einen entsprechenden Vertrag schliessen.

Zu Punkt 10 der TO:

(Anträge)

entfällt

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

Es wird bemängelt, dass in der Gresstraße noch keine Asphaltierung stattgefunden hat. Die Arbeiten wurden seinerzeit vom Wasserverband vergeben.

Zu Punkt 12 der TO:

(Bau- und Grundstücksangelegenheiten)

entfällt

Der Vorsitzende	Der Protokollführer